

Antrag Nr. 15-F-33-0092

CDU/SPD

Betreff:

Abstimmung bei Straßenbaumaßnahmen
- Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 02.12.2015 -

Antragstext:

Insbesondere in der Sommerferienzeit verzeichnete die Landeshauptstadt in diesem Jahr umfangreiche Aktivitäten im Straßenbau. Dies ist grundsätzlich zu begrüßen.

Dabei kam es an verschiedenen Stellen, vor allem in den Stadtteilen Schierstein, Dotzheim und Biebrich, zu einer überproportionalen Ballung von Baustellen, die negative Auswirkungen auf das Umfeld hatten (Anwohner, Gewerbe, Pendler etc.). Besonders problematisch war dies bei gleichzeitig vorgenommenen Baumaßnahmen, deren Auswirkungen sich gegenseitig verstärkt haben.

Vor dem Hintergrund des erheblichen Sanierungsrückstaus aus vergangenen Jahren ist davon auszugehen, dass auch zukünftig erhebliche Einschränkungen des Verkehrs durch Straßenbaumaßnahmen unvermeidlich sind.

Der Ausschuss wolle daher beschließen:

Magistrat wird gebeten zu berichten:

- 1) Was wurde von Seiten des Magistrats unternommen, um solche Situationen für die Zukunft auszuschließen?
- 2) Wie werden die Straßenbaumaßnahmen und die damit verbundenen Einschränkungen und Auswirkungen (verkehrlich, sozial und wirtschaftlich) konkret mit den betroffenen Ortsbeiräten abgestimmt, um eine möglichst verträgliche, aber gleichzeitig auch effizientere und kostengünstige Lösung zu erreichen?
- 3) Sieht der Magistrat Möglichkeiten der Ablaufoptimierung im Rahmen von Maßnahmendurchführungen, z. B. durch Mehrschichtarbeit, Nacharbeit, einer definierten Mindestpersonalstärke sowie einer besseren Kommunikation?

Wiesbaden, 02.12.2015

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender
(CDU-Fraktion)

Vera Gretz-Roth
Planungspolitische Sprecherin
(SPD-Fraktion)

Julian Prigge
Fraktionsreferent

Sven Bingel
Fraktionsreferent